

Merkblatt

Ich wünsche mir ein Tier - was muss ich beachten?

Tiere sind so zu halten und mit Ihnen ist so umzugehen, dass ihre Körperfunktionen und ihr Verhalten nicht gestört werden und ihre Anpassungsfähigkeit nicht überfordert wird.

Wenn eine Tierhalterin / ein Tierhalter oder eine Tierbetreuerin / einen Tierbetreuer ihrer Verantwortung, Tiere tierschutzgerecht betreuen und pflegen zu können, nicht vollumfänglich nachkommen kann, unabhängig davon was die grundlegende Ursache dafür ist, hat sie/er jemanden zu organisieren, der diese Pflege und Betreuung ihrer/seiner Tiere gewährleisten kann, d.h. physisch übernimmt oder organisiert und finanziell abdeckt.

Welche Erwartungen und Absichten werden mit dieser Tierhaltung angestrebt?

- Haustier, Begleiter, Sport
- Zucht, Betreuung
- Gewerbsmässig Haltung (Landwirtschaft, Zucht, Betreuung, Auffangstation, Handel, Lebensmittelgewinnung)
- Sonstige Erwartungen oder Absichten

Eigenschaften und Bedürfnisse der Tiere kennen und erfüllen können

- Verhalten, Platzbedarf, Sozialverträglichkeit mit Artgenossen und anderen Tieren, Aktivitätsphase, Klimabedürfnisse, Ernährung, Lebenserwartung, Umgang, Pflege, Beschäftigung
- Eigener Wissensstand erweitern durch Fachliteratur, Interessengemeinschaften, Abklärungen bei Vollzugsstellen und Fachstellen, Absolvierung von obligatorischen und freiwilligen Ausbildungen, Kurse und Lehrgänge.
- Etc.

Wer ist für die Tierhaltung und -betreuung verantwortlich? Wer hilft dabei mit?

- Kinder dürfen bei der Betreuung mithelfen unter Aufsicht eines Erwachsenen
- Die Verantwortung trägt der erwachsene Tierhalter und die vom Tierhalter beauftragten erwachsenen Tierbetreuungspersonen.

Zeitpensum für Betreuung und Beobachtung des Tieres kennen und erfüllen können

- Reguläre Beschäftigung, Pflege, Verhaltensbeobachtung, Sozialkontakt, Auslauf, Besorgungen tätigen, Termine wahrnehmen, unvorhersehbare Zeitaufwände, etc.

Finanzielle Aufwände kennen und erfüllen können

- Reguläre Anschaffungs-, Unterhalts-, Unterbringungs-, Betreuungs-, Behandlungs-, Therapie-, Ausbildungs-, Pflichtkosten (Taxen), unvorhersehbare Kosten, etc.

Abklärungen zur Unterbringung tätigen und Einverständnisse einholen

- Familie, Mitbewohner, Verwaltung/Vermieter, Gemeinde, Nachbarn, Arbeitsstelle, Betreuungsunterstützung (z.B. bei Berufstätigkeit, bei Ferienabwesenheit, bei Krankheit/Unfall oder anderen Einschränkungen), Totale Übernahme des Tieres im Ernstfall (z.B. Todesfall), etc.

Zustand, Herkunft, Erwerb, Transport, Import

- Seriösität des Anbieters
- Herkunft und bisheriger Lebensablauf vom Tier bekannt?

- Tier persönlich kennen gelernt und mehrmals besucht?
- Elterntiere kennen gelernt und Haltungsumstände gesehen?
- Umstände der Zucht und Aufzucht bekannt?
- Umstände der aktuellen Haltung bekannt?
- In welchem Zustand befindet sich das Tier (körperliche Einschränkungen, Verhaltensauffälligkeiten, Krankheiten)?
- Ist das Tier für die beabsichtigte Haltung geeignet?
- Besteht ein Plan für das Vorgehen zur Bewältigung von möglichen zu erwartenden Problemen?
- Besteht ein Rückgaberecht?
- Dokumente (Verträge, Heimtierpässe, Zeugnisse, Impfpässe, Bescheinigungen, Bewilligungen, Untersuchungen, Behandlungen, Kennzeichnung (Identität), etc.
- Allfällige Anforderungen bei Handel, Transport, Grenzübertritten, Import, Umzugsgut korrekt erfüllt?

Links zu den Themen

<https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/tiere/tierschutz.html>

<http://www.tierschutz.com/publikationen/index.html#>

<http://www.hundekauf.ch/>

Kontakt

Veterinärdienst, Meyerstrasse 20, Postfach 3439, 6002 Luzern

Telefon 041 228 61 35

veterinaerdienst@lu.ch

www.veterinaerdienst.lu.ch

Luzern, 13. September 2019